

Made in Germany

Booklet: Deutsch | English



PRIMETIME IN DER WOLFSSCHLUCHT

german hornsound

Christoph EB / Sebastian Schorr / Stephan Schottstädt / Timo Steininger



Weber: Der Freischütz

Mozart: Le nozze di Figaro | Hornkonzert KV495

Haydn: Sinfonie Nr. 82 Der Bär

Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Eroica

Schumann: Lieder | Sinfonie Nr. 3 Rheinische

Schubert: Lieder

Mendelssohn-Bartholdy: Lieder | Ouvertüre Die Hebriden

Brahms: Ungarische Tänze | Sinfonie Nr. 4

Wagner: Albumblatt für Betty Schott

Gesamtspielzeit: 77:46



© + © 2022 GHS records, Bamberg, Germany

GHS 22200

LC 98911



PRIMETIME IN DER WOLFSSCHLUCHT



german hornsound

Christoph EB / Sebastian Schorr / Stephan Schottstädt / Timo Steininger

01	C. M. v. Weber (1786-1826) aus Der Freischütz op.77 Ouvertüre	05:24
02	W. A. Mozart (1756-1791) aus Le Nozze di Figaro KV492 Non più andrai	02:04
03	J. Haydn (1732-1809) aus Sinfonie Nr.82 C-Dur, „Der Bär“ I. Vivace Assai	06:18
04	W. A. Mozart (1756-1791) aus Hornkonzert Es-Dur KV495 II. Andante cantabile	04:32
05	III. Allegro vivace	03:41
06	L. v. Beethoven (1770-1827) aus Sinfonie Nr.3 Es-Dur op.55, „Eroica“ III. Scherzo: Allegro vivace	03:59
07	C. M. v. Weber (1786-1826) aus Der Freischütz op.77 Wolfsschlucht-Szene	05:02
08	F. Schubert (1797-1827) Nachtgesang im Walde D.913	03:38
09	C. M. v. Weber (1786-1826) aus Der Freischütz op.77 Jägerchor	01:32

10	R. Schumann (1824-1856) Jagdlieder op. 137 I. Zur hohen Jagd	01:06
11	II. Habet Acht!	01:15
12	III. Jagdmorgen	00:44
13	IV. Frühe	03:40
14	V. Bei der Flasche	01:23
15	aus Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97, „Rheinische Sinfonie“ I. Lebhaft	05:53
16	F. Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) Ouvertüre op.26 „Die Hebriden“	06:09
17	C. M. v. Weber (1786-1826) aus Der Freischütz op.77 Viktoria-Chor	01:22
18	J. Brahms (1833-1897) aus Ungarische Tänze op. 103 V. Allegro	02:13
19	VI. Vivace	03:03
20	aus Sinfonie Nr. 4 e-moll op.98 I. Allegro non troppo	05:43
21	R. Wagner (1813-1883) Albumblatt für Betty Schott	05:12
22	Weber / Brahms / Beethoven / Wagner Supermix	03:53

Arrangements: 1-3, 7-8, 10-20, 22 Stephan Schottstädt / 4-6, 9, 21 Christoph EB

Total: 77:46

PRIMETIME IN DER WOLFSSCHLUCHT

Die Uraufführung von Carl Maria von Webers romantischer Oper „Der Freischütz“ jährt sich im Jahr 2021 zum 200. Mal. Das Hornquartett *german hornsound* weiß das zu würdigen und präsentiert im Anschluss an das Jubiläum ein neues Programm rund um Webers Meisterwerk mit dem Titel „Primetime in der Wolfsschlucht“.

german hornsound hat sich in den vergangenen zehn Jahren durch seine kreativen Programmkonzepte und Konzertformate, gepaart mit musikalischem und instrumentalmusikalischem Ausnahmekönnen, einen internationalen Namen gemacht. Nach der erfolgreichen ersten Produktion „Siegfried und Violetta“ zum 200. Geburtstag der Operngenie und Antipoden Richard Wagner und Giuseppe Verdi (2013) folgt nun erneut eine Kammeroper. In „Primetime in der Wolfsschlucht“ beleuchten die vier Musiker Webers Freischütz aus drei verschiedenen Blickwinkeln. Mit Werken von Mozart, Haydn und Beethoven aus dem Geburtsjahr von Weber, Liedern seiner Zeitgenossen Schubert, Schumann und Mendelssohn sowie Auszügen von Brahms und Wagner, welche Webers Werk weitergeführt haben, erleben Sie einen bunten Blumenstrauß an wunderbarer Musik – alles arrangiert von und für *german hornsound*. Im Liveprogramm hören und sehen Sie drei verschiedene Akte, die alle aktuellen Fernsehformate entlehnt sind. Darauf nimmt natürlich auch der Titel Bezug. Um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können hat *german hornsound* sich dafür entschieden, für die Hörer die entsprechende Musik zusammenzufassen und auf der CD auf die Sprech-Rollen zu verzichten. Trotzdem möchten wir Ihnen hier im Booklet einen kleinen inhaltlichen Einblick in die Kammeroper geben.

DE

Erster Akt: Nachrichten aus der Wolfsschlucht – Nachrichtensendung

Wir schauen ins Jahr 1786: Carl Maria von Weber wird geboren. Das Programm beginnt mit der Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“, die auch im Original mit vier Hörnern im Orchester beginnt. In Webers Geburtsjahr feiert Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Le nozze di Figaro“ ihre Uraufführung und folgt hier in Form der wunderbaren Arie *Non più andrai*. Auch Joseph Haydn ist nicht untätig und vollendet im selben Jahr seine 82. Symphonie „Der Bär“, woraus hier der erste schwungvolle Satz *Vivace assai* zu hören ist.

Was passiert in den folgenden Jahren? 1791 stirbt Mozart und hinterlässt vier Hornkonzerte. *german hornsound* wählte daraus das schmelzgerische Andante und das Jagdrondo aus dem vierten Konzert in Es-Dur KV495. 1802/1803 komponiert Ludwig van Beethoven seine dritte Symphonie, die sogenannte „Eroica“, die er zunächst Napoleon Bonaparte widmet. Berühmt geworden ist daraus das Scherzo mit seinem Jagd-Trio, auch im Original für Hörner geschrieben. 1821 schließlich wird im Berliner Schauspielhaus „Der Freischütz“ uraufgeführt. Der erste Akt schließt mit der zentralen Wolfsschlucht-Szene.

Zweiter Akt: Talk im Tal – Talkshow

Worüber hätte sich Carl Maria von Weber wohl mit seinen Kollegen Franz Schubert, Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy in einer Talk-Runde ausgetauscht? Über das Verhältnis von Wort und Ton? Über die musikalischen Strömungen ihrer Zeit? Oder vielleicht über die Entwicklung der Klassik zur Romantik? Über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie über Vorlieben und Abneigungen wird hier trefflich diskutiert und gestritten. Sie hören

Musik der vier genannten Komponisten – mit und ohne Worte komponiert, mit Ausflügen in den Wald, zur Jagd, in die Nacht und abschließend zur wild wogenden Nordsee und zum froh fließenden Rhein mit Felix Mendelssohn-Bartholdys Ouvertüre „Die Hebriden“ sowie dem ersten Satz aus Robert Schumanns dritter Sinfonie, genannt die „Rheinische“.

Dritter Akt: Quizduell – Quizshow

Der größte und einflussreichste Musikkritiker des 19. Jahrhunderts, Eduard Hanslick, lädt die Antipoden Johannes Brahms und Richard Wagner zum Quiz-Duell: Sie hören Bekanntes und weniger Bekanntes dieser beiden großen Komponisten, beide beeinflusst von ihrem Vorgänger und Kollegen Carl Maria von Weber. Lassen Sie sich auf ein musikalisches Quiz-Duell ein: wie würden sich diese beiden Größen in einer Show duellieren? Wie könnte Hanslick als Quiz-Master Einfluss nehmen oder würde er sogar unverhohlen parteiisch agieren? Und bestünde dann überhaupt die Möglichkeit eines versöhnlichen Abschlusses? Vielleicht ja mit der musikalischen Unterstützung ihrer Vorgänger Beethoven und Weber, welche beide sehr schätzten. In völlig neuen Bearbeitungen hören Sie neben zwei Ungarischen Tänzen auch den ersten Satz aus Brahms' vierter Sinfonie. Als Kontrast dazu Wagners wenig bekanntes Klavierstück „Albumblatt für Betty Schott“, welches gespickt ist mit Anklängen an seine Opern „Tristan und Isolde“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“, sowie der Chor Viktoria! Der Meister soll leben! aus dem Freischütz.

PRIME TIME IN THE WOLF'S GLEN

ENG

2021 marked the 200th anniversary of the first performance of Carl Maria von Weber's romantic opera „Der Freischütz“. In honour of this jubilee the *german hornsound* horn quartet present their new program entitled „Prime Time in the Wolf's Glen“, centring on Weber's masterpiece. *german hornsound* has in recent years, as a result of creative program and concert formats, combined with musical and instrumental excellence, acquired an international reputation. This new chamber opera project follows on from their first highly successful production „Siegfried and Violetta“, marking the 200th anniversary of the two operatic antipodes Wagner and Verdi in 2013. In „Prime Time in the Wolf's Glen“ the four musicians illuminate Weber's Freischütz from three different perspectives. With the combination of works by Mozart, Haydn and Beethoven composed in the year of Weber's birth, songs by his contemporaries Schubert, Schumann and Mendelssohn, and excerpts from Brahms and Wagner who further developed Weber's work, you will experience a florid array of wonderful music – all arranged for and by *german hornsound*. The live performance comprises three acts, each in the style of a different television format, hence the project title. For the CD recording the *german hornsound* decided to omit the spoken texts in order not to distract the listener from the music. Nevertheless, for the booklet we would like to provide you with an insight into the chamber opera.

Act 1: News from the Wolf's Glen – A News Broadcast

It is the year 1786, the year in which Carl Maria von Weber is born. The program begins with the Overture to his opera „Der Freischütz“, which also begins with four horns in the original version. Wolfgang Amadeus Mozart's opera „The Marriage of Figaro“ has its premiere in this year and the wonderful aria *Non più andrai* follows. Joseph Haydn completes his famous Symphony No.82 „The Bear“ in the same year from which the spirited first movement *Vivace assai* can be heard.

What happens in the following years? Mozart dies in 1791, leaving four Horn Concertos from which *german hornsound* have chosen the sumptuous Andante and the hunting Rondo from the fourth concerto in E-flat major KV 495. 1802/03 Ludwig van Beethoven composes his Symphony No.3 entitled „Eroica“, dedicate initially to Napoleon Bonaparte. The famous Scherzo with its hunting trio originally features the horns. Finally in 1821 in Berlin „Der Freischütz“ receives its premiere and the first act closes with the central scene The Wolf's Glen.

Act 2: Chat in the Valley – A Chat Show

What would Carl Maria von Weber have discussed with his contemporaries Franz Schubert, Robert Schumann and Felix Mendelssohn-Bartholdy had they met on a chat show? Perhaps the relationship between words and music? Or maybe the prominent musical ideas and themes of their time? Or even the transition from the classic to the romantic period? Here they argue and discuss their differences and similarities, their loves and their hates. Music from all four composers can be heard - with and without words, with excursions into the forest, the hunt, into

the night and finally heard - with and without words, with excursions into the forest, the hunt, into the night and finally to the wild and surging North Sea and happily flowing Rhine with Felix Mendelssohn-Bartholdy's „Hebrides Overture“ and the first movement from Schumann's „Rhenish“ Symphony No.3.

Act 3: A Quiz Duel – Quiz Show

The most famous and influential music critic of the 19th century, Eduard Hanslick, invites the musical antipodes Johannes Brahms and Richard Wagner to a quiz duel. You can hear known and not so well known music from both composers, both influenced by their predecessor and colleague Carl Maria von Weber. Allow yourself to enter into this engaging musical duel. How would these two greats fare in such a duel? How would Hanslick use his influence as quizmaster, perhaps even by being blatantly biased? Would a reconcilable outcome be at all possible? Perhaps with the musical support of their predecessors Beethoven and Weber whom they both admired? You can hear completely new arrangements of two Hungarian Dances and the first movement of Brahms' Symphony No.4. Contrastingly Wagner's little known work for piano „Album for Betty Schott“, which has undertones of his opera „Tristan and Isolde“ and „The Mastersingers of Nuremberg“ and the choral work *Viktoria!* The Master shall live from „Der Freischütz“.

GERMAN HORNSOUND

BIO / DE

Dem Hornquartett *german hornsound*, welches sich 2010 aus vier ehemaligen Studenten der Hornklasse von Christian Lampert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart gründete, ist es gelungen, sich durch sein außergewöhnliches Profil einen internationalen Namen zu machen. Mit neuen Konzertformaten und kreativen Programmen debütierte das Ensemble in den vergangenen Jahren bei nahezu allen deutschsprachigen Musikfestivals. Das Repertoire des Ensembles beinhaltet sämtliche Epochen der Musikgeschichte, Originalwerke sowie Arrangements. Besonders jedoch zeichnet sich das Ensemble *german hornsound* durch die Entwicklung eigener Projekte aus. Ihre erste CD-Produktion „Siegfried und Violetta“ (2013), ein dreiaktiges Opernfragment mit Musik von Giuseppe Verdi und Richard Wagner, das in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Schriftsteller Herbert Rosendorfer (†2012) und dem Berliner Dramaturgen Karl Dietrich Gräwe (†2019) für vier Hörner und Sprecher entstand, ebnete ihnen dabei den Weg auf die Konzertpodien. Mit ihrem Projekt „Pictures“ (2015) rund um Mussorgskis Bilder einer Ausstellung gaben sie 2019 ihr Debüt in der Elbphilharmonie. Darüber hinaus verbindet *german hornsound* mit dem Vokalensemble amarcord eine langjährige Zusammenarbeit. Nach der gemeinsamen Produktion „Wald.Horn.Lied“ (2016) folgten Konzerte bei namhaften Festivals und eine Weihnachtstournee (2019). Ihr Quartett-Programm „#hornlikes“ (2018) bezieht das Publikum aktiv in die Programmgestaltung während des Konzerts mit ein und ist somit ein weiteres besonderes Konzertformat. Mit ihrem neuesten Konzertprogramm „Primetime in der Wolfsschlucht“ rund um Webers Freischütz (Musik auf dieser CD) nimmt *german hornsound* sein Publikum mit auf eine humorvolle Reise in die Vergangenheit, verpackt in eine dreiteilige Abendsendung. Im Spätsommer 2022 erscheint die Produktion „Heimat“ mit dem weltbekannten Tenor

CHRISTOPH ESS / SEBASTIAN SCHORR / STEPHAN SCHOTTSTÄDT / TIMO STEININGER

Daniel Behle. Solistisch steht das Quartett regelmäßig mit renommierten Orchestern auf den großen internationalen Bühnen. So führten sie u.a. mit den Bamberger Symphonikern, dem Tokyo Symphony Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter Michael Sanderling, Jonathan Nott und Paavo Järvi Schumanns berühmtes Konzertstück auf. Auch die zeitgenössische Musik liegt dem Ensemble sehr am Herzen. Nach einem Kompositionsauftrag an Trygve Madsen (2013) konnten sie nun den estnischen Komponisten Erkki-Sven Tüür gewinnen, ein neues Stück für vier Hörner und Orchester zu schreiben. Dieses wurde im Mai 2022 mit den Bochumer Symphonikern uraufgeführt und wird außerdem mit dem Konzerthausorchester Berlin, Hong Kong Philharmonic sowie dem Estonian National Symphony Orchestra zu hören sein. Alle vier Hornisten haben Anstellungen in professionellen Orchestern; der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, dem Konzerthausorchester Berlin sowie den Bamberger Symphonikern. Neben der gemeinsamen Konzerttätigkeit legen die vier jungen Künstler einen besonderen Fokus auf die Nachwuchsförderung. Neben einigen Education-Projekten u.a. an der Philharmonie Luxemburg sowie der Elbphilharmonie Hamburg bieten sie mit ihrer *GHS Academy* Kurse und Workshops an, welche sich an Schüler*Innen, junge Ensembles, Studierende, Profis oder ambitionierte Hobbyhornist*innen richten. Sie haben ihr eigene Notenedition bei koebel.de. Dort ist ein Großteil ihrer Konzertarrangements verlegt. Zu Weihnachten 2021 erschien hier außerdem der erste Band ihrer neuen Sammlung „the books“ – schöne und für alle Hornist*innen leicht zu spielende Hornquartette zu verschiedenen Anlässen. Weitere Bände erscheinen 2022. Das Ensemble bringt seine Tonträger, physisch wie digital, seit 2022 unter seinem Eigenlabel „GHS records“ auf den Markt.

GERMAN HORNSOUND

BIO / ENG

Founded in 2010 by four graduates of the French horn class of Christian Lampert at the State University of Music and the Performing Arts Stuttgart, *german hornsound* has earned a strong international reputation based on its exceptional profile. With their new concert formats and creative program concepts they could debut at nearly all music festivals in German-speaking Europe over the past years. The ensemble's repertoire spans all the periods of music history, including original compositions and arrangements. However, *german hornsound* has made a special name for itself by developing unique projects of its own.

The first CD production "Siegfried und Violetta" (2013), a three-act opera fragment with music of Giuseppe Verdi and Richard Wagner which was developed together with South Tyrolean writer Herbert Rosendorfer (†2012) and Berlin-based opera dramaturg Karl Dietrich Gräwe (†2019) paved the way to the concert stages. Their project „Pictures“ (2015) with Russian music around Mussorgski's Pictures at an exhibition had premiere in the Elbphilharmonie in 2019. Furthermore there is a good and long musical connection with the vocal ensemble amarcord from Leipzig. After the first Co-Production „Wald.Horn.Lied“ (2016) they performed several concerts at several festivals and did a Christmas Tour together in 2019. The quartet program „#hornlikes“ (2018), where *german hornsound* actively involves the audience, rounds off their chamber musical profile. Their newest program „Primetime in der Wolfsschlucht“ with music around Webers Freischütz takes the audience along a humorous journey into the past, all packaged in an entertaining show. In late 2022 the production "Heimat" together with world famous singer Daniel Behle will be released.

www.germanhornsound.de

www.youtube.com/germanhornsound

CHRISTOPH ESS / SEBASTIAN SCHORR / STEPHAN SCHOTTSTÄDT / TIMO STEININGER

As soloists the quartet appears periodically on the big international stages and halls with renowned orchestras. They performed Schumann's famous Concert Piece with Bamberg Symphony Orchestra, Tokyo Symphony Orchestra and Deutsche Kammerphilharmonie Bremen under the baton of Michael Sanderling, Jonathan Nott and Paavo Järvi just to name a few. Contemporary music is also one of the things *german hornsound* cares a lot about. After a commission to Norwegian composer Trygve Madsen (2013) they could convince well-known Estonian composer Erkki-Sven Tüür to compose a new piece for four horns and orchestra in 2022 which has been premiered with the Bochum Symphony Orchestra and will also be heard together with Hong Kong Philharmonic, the Estonian National Symphony Orchestra.

The four horn players have positions in professional orchestras: the Württembergische Philharmonie Reutlingen, the Hanover State Opera House, the Konzerthausorchester Berlin and the Bamberg Symphony. Besides their concert activities, *german hornsound* focuses on youth development and young talents. They performed education programs in the Philharmonie Luxemburg as well as in the Elbphilharmonie Hamburg. They founded the *GHS academy* which offers workshops and masterclass for all levels of horn playing: for young beginners, for soloists and ensembles participating the German youth competition "Jugend musiziert", for students, professionals and aspiring hobby hornists. They are launching the *GHS edition* at koebel.de where most of their Arrangements are published. Around Christmas 2021 they released Volume 1 of their new collection "the books" - nice and easy to play horn quartets for any occasion. More Volumes will be released in 2022. The ensemble produces their productions, physically and digitally under their own "GHS records" label.

www.facebook.com/germanhornsound

www.instagram.com/germanhornsound

AUCH ERHÄLTlich ...



german hornsound - #hornlikes

Favourite Selection für 4 Hörner
Musik von Bach, Bruckner, Dvorák, Piazzolla,
Schubert, Verdi, Wagner u.a.



german hornsound - Bamberger Symphoniker, Michael Sanderling

Werke für 4 Hörner und Orchester
Schumann: Konzertstück für 4 Hörner
Madsen: Sinfonia concertante / Mozart: Sinfonia da caccia



german hornsound - Vokalensemble amarcord

Werke für Männerstimmen und 4 Hörner
Schumann, Schubert, Goldmark, Homilius



german hornsound 8.1 - Pictures

Acht Hörner und Schlagzeug
Mussorgski: Bilder einer Ausstellung, Nacht auf dem kahlen Berge
Prokofieff: Romeo und Julia / Tschaikowski: Nußknacker-Suite / Schostakowitsch: Jazz-Suite



german hornsound - Siegfried und Violetta

Opernfragment in drei Akten
Musik von Verdi und Wagner
Libretto von Herbert Rosendorfer und Karl Dietrich Gräwe



IMPRESSUM

GHS 22200

GHS records GbR

Am Werkkanal 3

96047 Bamberg

Germany

info@germanhornsound.de

www.germanhornsound.de

Recorded at Emmauskirche Dresden-Kaditz

September, 25-28, 2020 / April, 27-30, 2021

Recording Producer / Tonmeister / Editor: Karsten Zimmermann

Text: Nelly Danker

English Translation: Adam Lewis

Layout / Graphic Design / Booklet Editing: Lena Jelitto

© + © 2022 GHS records, Bamberg, Germany

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited.

